Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 27

Artikel: Dann erst recht!

Autor: W.Sch.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449029

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Genügsamkeit

Wozu ward dieser Arieg begonnen, Was hilft das viele Morden nur; Wer hat dabei etwas gewonnen? Was profitierte die Kultur? Was helfen denn die Milliarden, Wenn sie im Krieg verpulvert sind: Was nütt ein Maximilian Harden, Der nur spricht "Worte in den Wind"?

Will lieber rauhes Schwarzbrot effen, 211s hungernd nur nach Kuchen spähn; Will lieber Schmerz und Leid vergessen, 211s immer Trübsal blasen gehn. Will lieber täglich einen Baten, Sür den ich mir was kaufen kann: Will lieber keinen Unsinn schwaten, 211s das Gespott' von jedermann.

Will lieber ruhen auf dem harten Erdboden, als im Schlafen stehn; Will lieber keinen schönen Garten, Wenn andre drin spazieren gehn. Will lieber eine Dirne kuffen, 211s schmachtend nach der Sürstin fehn; Will lieber manche Günden bugen, 211s nur für nichts zur Kirche gehn.

Will lieber ein Gedicht verbrechen Und schreiben manch' verrückt' Poem, 211s immer mir den Nopf zerbrechen Sürs europäische Problem. Ich wüßte noch recht viele Gaben Ju wünschen mir in einem Jug -3ch möcht' am liebsten Ulles haben Und hätt' vielleicht doch nicht genug!

Grundpfandverwertung

Gemeindeschuldner: Europäische Wasserkopf-Gesellschaft 21.-G.

Pfandinhaber: Umerican Dollarkeeper Company.

Ganttag: 1. 21pril 1917.

Gantlokal: Restaurant zum "Letten Baten", Tubelstreet 13, London.

Grundpfänder: Ein älterer, etwas angeschossener, aber gut gedüngter Erdteil, 3irka 8,500,000 km², 3irka 8,000,000 km² Holzboden in Hustralien, zirka 29,000,000 km2 Streuland in 21frika, 3irka 30,000,000 km2 Mattland und Bauplätze in Usien.

Der Käufer hat am Ganttag 300 Milliarden in Gold anzugahlen.

> Bu zahlreichem Erscheinen ladet ein Das Konkursamt.

Jdiotismen

Mir erzählte einer eine lange Geschichte aus seinem Leben, betonend, er habe noch niemandem davon gesprochen, und nahm mir das Wort ab, davon zu schweigen. Ich begriff nicht, was irgend jemandem auf der Welt an der Sache interessant sein sollte.

Ich weiß oft nicht, was ich meine, geschweige denn, was der andre.

Jede glückliche Ehe ist es nur so lange, bis sie eine unglückliche wird. Und umgekehrt.

Dann erst recht!

"Ein Sträußchen für die Grau Gemahlin gefällig?"

""Bin nicht verheiratet.""

"Dann vielleicht für die Gerzallerliebste?"

""habe keine."

"Dann kaufen Gie doch eines für sich, daß Sie bis jett so viel Glück gehabt haben!" 23. Sch.

Bift und Gegengift

"Herr Imler, warum haben Gie sich geschieden von Ihrer ersten Grau?"

""Uch, Herr Wimmler, Ihnen kann ich's ja sagen, weil sie mir's Leben vergiftet hat.""

"Und warum wollen Sie sich denn jett wieder verheiraten, Herr Imler?"

""Mun, das soll doch dienen als — Gegengift - Herr Wimmler!"" 8. 23.

Im Bade

Sara Blütenkron (aus Warschau 3um Badediener): Wie doch die Zeit vergeht! G'rad' heut' vor ä Jahr hab' ich mer auch gebadet!



Üppigster, schönster Busen

arzer Zeit durch Einreibung der berühmten kl. Fl. 2.80. Kräftigen, schönen Haar-pat, Biol, dieses vorzig!, Kräuterwasser r. 3.— kl. Fl. 1.70. Graue Haare erhalten mit dem gesetzl, geschitzt. Nusschalten Fl. 5.50. kl. Fl. 2.50. Alleinversand durch Absolut unschädlich. Gr. Fl. 5.50, kl. Fl. 2.50. Alleinversand Kosmetisches Institut **K. Hoer, Luzern.**



Langstrasse 11

erzielen Sie mit Frey's Sicherheits-Rasier-Apparat. Massiv und hachterbildung, zu nur Fr. 4.65. l und ff. Nickelhülse mit Seite, ar. Facette-Spiegel, in hochelegan nur Fr. 8.70. Lieferung geg. Na hockerspiegendes nehme zurück

J. Frey, Stahlwaren en gros, Bleienbach (Bern). 1571

Telephon 7010

BERN



Berner Spiegel-Manufaktur Glasschleif- u. Polierwerke Blei u. Messingverglasungen Schaufenster- und Laden-Einrichtungen



Papierhandlung Rosenstiel & Co., Zürich

Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager Fettdichte Pergamentpapiere Spez. Pergamynpa-pierei. Lelen Sorten.

Telephon 1902 Rüdenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Pri-

vatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse. II. Inkassoabteilung: Gütliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

Unser Name ist eine Garantie. ===

Max Hooge, Basel



Fl. Fr. 4.- in den Apotheken.

Hauptdepot: Lobeck, Apetheke, Herisau.

Inserat in der

Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich



《四國公國公國公國公國公國公國公國公國

Das Rechtsbureau

Zürich 4